



Jahresbericht 2014

Vereinsleitung

Der Vorstand traf sich im 2014 zu sieben Vorstandssitzungen. Daneben gab es wiederum verschiedene weitere Besprechungen und Arbeiten zu erledigen, welche jeweils nicht den ganzen Vorstand erforderten. Nach den verschiedenen Wechseln in den vergangenen Jahren hat sich der Vorstand nun gut eingespielt. Da wir aber immer noch viele neue und alte Ideen haben, diese aber aufgrund knapper personeller Ressourcen laufend zurückstellen müssen, ist eine Unterstützung immer erwünscht.

Vereinsaktivitäten

DorfHus – mit erweitertem Bistrobetrieb!

Auf Ende 2014 haben drei Projekte/Institutionen das DorfHus verlassen. Sei es, weil das Projekt erfolgreich ist und die Räume im DorfHus zu klein geworden sind. Sei es, weil die Initianten nach jahrelangem, erfolgreichem Betrieb eine Pause einlegen möchten oder sei es, dass sich die Anforderungen geändert haben.

Jedoch durften 2014 aber auch neue Aktivitäten im DorfHus willkommen geheissen werden. Das grösste und auch das sichtbarste sicherlich der erweiterte Bistrobetrieb. Wie schon in den ersten Jahren ist das Bistro am Mittwochmorgen und am Freitag wieder geöffnet. Karin Binggeli und Antonietta Pasanisi bieten an diesen Tagen selbstgemachten Kuchen, Torten, Brote und Konfitüre an. Am Freitagmittag wird ein kleines Mittagessen serviert.

Lesekreis Ökologie

Der seit anfang 2012 bestehende Lesekreis Ökologie hat sich etabliert. Im Jahre 2014 wurde anhand des Buches von Wilhelm Schmid, Ökologische Lebenskunst, 2008 die Frage diskutiert: Was kann jeder einzelne für das Leben auf dem Planeten tun? Dieser Lesekreis wird sich auch im Jahr 2015 mit speziellen Themen der Ökologie beschäftigen.

PhiloKafi

Gemeinsam brennende Fragen der Zeit und des eigenen Lebens in offener Kaffeehaus-Atmosphäre diskutieren. Im Jahr 2014 wurden wieder zahlreiche interessante und aktuelle Themen diskutiert. Der Start erfolgte im Februar mit „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“.

Ideenschmiede

Im 2014 waren wiederum vier Anlässe vorgesehen, von denen aber nur drei stattfanden. Da kaum neue Teilnehmer begrüsst werden konnten, wurden vorwiegend bestehende Ideen weiterentwickelt. Obwohl diese Anlässe von einem harten Kern gerne und regelmässig besucht werden, wären zahlreichere und vor allem auch neue Schmiedende sicher wünschenswert.



Inter + Nationaler Frauentreff

Der Treff geht erfolgreich weiter. Wir haben auch 2014 wieder 12 Veranstaltungen (1x/Monat) durchgeführt. Mit einem möglichst breiten Mix aus Vorträgen, Kulinarischem, Handwerklichem, Bewegung draussen und Raum für Austausch sprechen wir unterschiedliche Interessen der Frauen an.. Wir treffen uns in der Regel am 3. Donnerstag im Monat. Ausnahmen davon werden nur in Ferienzeiten gemacht.

Immer wieder gelingt es uns, auch das Wissen und die Talente der Frauen aus dem Frauenkreis selbst zu nutzen. Damit geben wir den Frauen eine Plattform ihr Können oder ihr Heimatland zu zeigen, stärken ihr Selbstwertgefühl und gleichzeitig halten wir die Kosten niedrig, da wir den Frauen keine bis kaum Honorar zahlen müssen. 2014 war dies z.B. eine Floristikveranstaltung vor Ostern bei der wir ein Osternest zusammen gebastelt haben oder ein Abend zum Thema Feng Shui.

Weitere Veranstaltungen waren: Beckenboden-Kraft aus der Mitte, Kartenspielen, Bücher- und CD Flohmarkt, Gemeinschaftliche Wohnformen, Fondue Abend draussen auf offenem Feuer, „Ich fahre nach... , wer kann mir davon erzählen?“, Sommerabend im Grünen, Erzähl mir von deinem Souvenir In der Regel besuchen zwischen 10 - 20 Frauen einen solchen Abend. Die Mehrheit stellen inzwischen die Schweizerinnen. Jene sind meist relativ neu in Spiez und suchen Kontakte. Ansonsten kommen die Frauen aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Brasilien, Finnland, etc. Das Alter bewegt sich zwischen 35 bis 80 Jahren. Neben einem harten Kern von ca. 15 Frauen kommen auch immer wieder neue Frauen dazu. Verschiedene Netzwerke und Freundeskreise haben sich aus dem Frauenkreis entwickelt. Eine kleine Kontaktgruppe ist entstanden, die Frauen und deren Kinder im Asyl-Durchgangszentrum einmal im Monat trifft und ihnen den schweren Start in der Schweiz etwas erleichtert.

Organisiert werden die Abende von Sandra Jungen und Ursula Tinkl.

Podiumsdiskussion

Im März wurde eine überparteiliche Podiumsdiskussion mit Grossratskandidatinnen und –kandidaten organisiert. Diese interessante Veranstaltung unter der Leitung von Adrian Durtschi von Radio Beo zeigte den Wählenden die Standpunkte der Parteien zu verschiedenen Themen der nachhaltigen Entwicklung. Diese Veranstaltung wurde aus platzgründen nicht im DorfHus, sondern im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses durchgeführt.

Natur und Landschaft

Im Bereich Natur und Landschaft sind besonders die Tage der Artenvielfalt für Spiezer Schulklassen zu erwähnen. Nachdem dieses Angebot im vergangenen Jahr ausfallen musste, fand in diesem Jahr der Startschuss für eine Neuauflage statt. Das Ziel ist, dass alle Spiezer Schulkinder einmal an einem solchen Tag der Artenvielfalt teilnehmen können. Im 2014 konnten sechs Klassen aus den Schulhäusern Faulensee, Hofachern, Hondrich und Räumli teilnehmen. Die anderen Schulhäuser kommen im 2015 zum Zug. Diese wiederkehrenden Tage der Artenvielfalt können aber langfristig nicht ohne finanzielle Unterstützung oder eine Verteilung auf mehrere Freiwillige angeboten werden. Da leider auch mittelfristig nicht mit einer Unterstützung durch die Gemeinde gerechnet werden kann, ist die Zukunft dieses Projektes trotz ausgesprochen positiven Rückmeldungen sehr unsicher.

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder der bereits traditionelle Spiezer Naturfotowettbewerb durchgeführt. Neben den bisherigen Kategorien Tiere, Pflanzen und Landschaften gab es erstmals auch eine Jugendkategorie. Leider war die Teilnehmerzahl noch sehr bescheiden.

Dank der Unterstützung durch die Jurymitglieder und dem DorfHus-Team konnte wiederum eine gut besuchte Vernissage zur Fotoausstellung durchgeführt werden.



Kulturkoordination

Als Produkt der Kulturkoordination ist der mehrmals jährlich erscheinende Kulturkalender mit den Veranstaltungen der Spiezer Kulturanbietenden zu erwähnen. Dieser Kalender entstand aus der Kulturkoordinationsgruppe und wird nun durch die Spiez Marketing AG und eine Begleitgruppe, wo auch die Spiezer Agenda 21 vertreten ist koordiniert.

An der alljährlichen Koordinationssitzung im November erfolgte der Startschuss zur Planung einer ersten Spiezer Kulturnacht. Diese wird am Samstag, 6. Juni stattfinden.

Ausblick

In der Spiezer Agenda 21 entstehen viele neue Ideen für eine nachhaltige Entwicklung von Spiez. Leider können viele dieser Ideen nicht konsequent weiterentwickelt und umgesetzt werden, weil die personellen Ressourcen fehlen. Der Vorstand und auch die Mitglieder sind gefordert, die Ziele der Agenda 21 auf eine gut verständliche Art bekanntzumachen und dadurch vermehrt neue Mitglieder zu gewinnen, resp. Mitglieder zu einer Mitwirkung in Projekten zu motivieren.

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Spiezer Agenda 21 wird keine spezieller Anlass organisiert werden. Mit einem Gutschein für einen reduzierten Eintritt an die erste Spiezer Kulturnacht, möchten wir uns aber bei unseren Mitgliedern bedanken und gleichzeitig auch den Anlass unterstützen. Wir hoffen, dass dieses Angebot von möglichst vielen Mitgliedern genutzt wird.

Im Namen des Vorstandes

Andreas Jaun
Präsident der Spiezer Agenda 21

Jahresbericht A21 2014.docx